

KATHARINA KREFFT

katharinakrefft.de

**OB-WAHL
2.2.2020
LEIPZIG**



**Programm für die Wahl zur
Ober-Bürgermeisterin in Leipzig**



Grüne Leipzig

Programm für die Wahl zur Ober- Bürgermeisterin in Leipzig

Zusammen-Fassung in Leichter Sprache



**Leichte
Sprache**

Programm für die Wahl zur Ober-Bürgermeisterin in Leipzig

Mein Name ist Katharina Krefft.

Ich bin Stadt-Rätin in Leipzig.

Und ich möchte Ober-Bürgermeisterin in Leipzig werden.

Leipzig soll sich weiter gut entwickeln

Leipzig ist eine Stadt die sehr schnell wächst.

Leipzig ist eine moderne Stadt.

Und eine bunte Stadt für ihre Bewohner und Gäste.

Nach Leipzig kommen viele Menschen.

Diese Menschen wollen etwas Neues aufbauen.

Damit sich die Stadt weiter so gut entwickelt,
braucht die Stadt eine gute Ober-Bürgermeisterin.

Und die Stadt braucht eine moderne Politik:

- für eine gute Entwicklung in der Zukunft,
- für den Schutz der Umwelt,
- für eine lebenswerte Stadt für alle Menschen heute

und in Zukunft.

Politiker müssen heute planen,

wie sich die Stadt in Zukunft entwickeln soll.

Das heißt: Sie müssen voraus-schauend planen.

Das Wertvollste in Leipzig sind die Menschen

Viele Menschen setzen sich für die gute Entwicklung von Leipzig ein:

- Sie arbeiten in Vereinen.
- Sie haben viele gute Ideen für ihre Stadt.

Ich möchte mit den Menschen eng zusammen-arbeiten.



Es gibt Regeln in der Stadt,
wie die Bürger die Politik in der Stadt mit gestalten können.

In schwerer Sprache heißen die Regeln:

Leit-Linien zur Bürger-Beteiligung.

Diese Regeln werden zu wenig beachtet.

Ich will:

- Dass die Bürger recht-zeitig informiert werden,
was in ihrer Stadt passiert.
- Dass die Bürger gefragt werden,
wie sich ihre Stadt entwickeln soll,
Oder ihr Stadtteil.
- Dass die Bürger selbst mit-entscheiden können,
was in der Stadt gemacht wird.



Dazu gibt es:

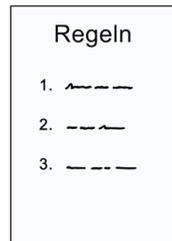
- Fach-Beiräte, die Politiker beraten.
- Ein Jugend-Parlament,
das die Interessen junger Leipziger vertritt.
- Räte in den Stadt-Bezirken und Orts-Teilen.



Ich möchte mit diesen Gruppen eng zusammen arbeiten.

Damit Leipzig eine friedliche Stadt bleibt

Und eine solidarische Stadt.



Die Bürger sollen wissen wie die Politiker arbeiten

Die Menschen sollen erfahren was im Rathaus gemacht wird.

Sie sollen verstehen können was im Rathaus gemacht wird.

Sie sollen über Entscheidungen im Rathaus rechtzeitig informiert werden.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Rathaus müssen sich dafür einsetzen.

Ich möchte eine neue Stelle schaffen für einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin.

Der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin ist verantwortlich für die Zusammen-Arbeit mit den Bürgern und mit der Verwaltung.



Die Ober-Bürgermeisterin will gut mit allen zusammenarbeiten

Die Stadt braucht:

- Kita-Plätze und Plätze in den Schulen,
- Wohnungen, die sich jeder leisten kann,
- Sichere Straßen, Bahnen und Busse,

Das sind wichtige Aufgaben für die Zukunft.

Die Stadt muss das schon heute anfangen.

Für die Politiker ist das eine sehr wichtige Aufgabe.

Die Bürger von Leipzig müssen sich darauf verlassen können.

Digitalisierung

Durch moderne Technik wird das Leben leichter.

Zum Beispiel können Sie Behörden-Gänge am Computer erledigen.

Ich will, dass mehr Menschen das nutzen können.

Ich will aber auch, dass Sie zum Amt gehen können.

Ich will, dass Leipziger und Leipzigerinnen mehr mitbestimmen können.

Das soll am Computer gehen.

Daten-Schutz ist mir sehr wichtig.

Die Daten der Leipziger und Leipzigerinnen müssen geschützt sein.

Niemand darf beschimpft werden im Internet.

Mit dem Internet können Ämter besser zusammen-arbeiten.

Mit dem Internet kann die Stadt Leipzig

gut mit anderen Städten und Dörfern zusammen-arbeiten.

Die Bürger dürfen nicht durch das Internet beobachtet und überwacht werden.

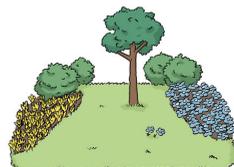
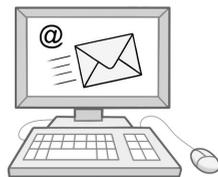
Leipzig soll grün sein

Leipzig wächst weiter.

Alle Menschen sollen hier gut leben können.

Leipzig soll eine gesunde Stadt sein:

- Die Luft soll gut sein.
- Die Menschen sollen Bahnen und Busse nutzen können.



Leipzig braucht saubere Luft

Leipzig nutzt ab 2023 keinen Strom mehr aus Braun-Kohle.

Braun-Kohle verschmutzt die Luft.

Strom soll deshalb aus Wind-Kraft kommen

Oder aus Wasser-Kraft

Oder aus Solar-Anlagen.

Das heißt: Erneuerbare Energien.

Die Parks in Leipzig sollen gut gepflegt werden.

Und es sollen viele neue Bäume gepflanzt werden.

Auch an Haus-Wänden sollen Pflanzen wachsen
und auf Dächern.



Leipzig braucht einen modernen Verkehr

In Leipzig gibt es immer mehr Menschen

Und immer mehr Autos.

Der Straßen-Verkehr muss sicher für alle sein.

Deshalb soll es bessere Rad-Wege in Leipzig geben.

Straßen-Bahnen und Busse sollen öfter fahren.

Straßen-Bahnen und Busse sind öffentliche Verkehrs-Mittel.

Sie sollen weniger Geld kosten.

Damit mehr Menschen mit der Straßen-Bahn fahren

oder mit dem Bus.

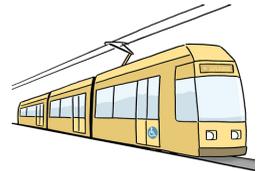
Und damit weniger Menschen mit dem eigenen Auto fahren.

Es soll mehr Straßen geben,

in denen keine Autos fahren dürfen.

Es soll mehr Parks und Plätze geben:

- wo sich Menschen treffen können.
- wo sie mit einander reden können
- und wo sie spielen können.



Leipzig wächst zusammen

In Leipzig gibt es viel Kultur,
zum Beispiel Theater und Kinos.

In Leipzig gibt es viele Hoch-Schulen
mit vielen Studentinnen und Studenten.

In Leipzig leben viele Menschen aus anderen Ländern.

Das soll so bleiben.

Aber in Leipzig gibt es Stadt-Teile,

wo nur reiche Menschen leben.

Und Stadt-Teile wo nur arme Menschen leben.

Das muss sich ändern.

In Leipzig sollen sich Menschen aus anderen Ländern wohl fühlen

Nach Leipzig kommen viele Menschen aus anderen Ländern.

Sie sollen Wohnungen bekommen.

Sie sollen unsere Sprache lernen können.

Sie sollen bei uns arbeiten können.

Als Ober-Bürgermeisterin möchte ich,

dass Menschen aus Leipzig und

Menschen aus anderen Ländern gut zusammen leben.

Gerechte Mieten in Leipzig

Wir wollen bezahlbare Wohnungen.

Alle Menschen sollen wohnen können,

wie und wo sie wollen.

Jeder muss sich eine Wohnung leisten können.

Es soll mehr Wohnungen geben, die wenig Geld kosten.

Und mehr Wohnungen, die der Stadt gehören

oder einer Wohnungs-Genossenschaft.



Leipzig soll eine kluge Stadt sein

Schulen sind wichtig zum Lernen.

Dort treffen viele Menschen aufeinander.

Ich will,

dass Schulen für die Nachbarschaft noch wichtiger werden.

Und dass mehr Menschen gemeinsam lernen können.

Deshalb wollen wir Schulen offen machen.

Sie sollen Begegnungs-Stätten werden.

In jedem Stadt-Teil soll es eine solche Schule geben.

Alle Kinder sollen gemeinsam lernen können in der Kita

und in der Schule.

Es soll Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen geben,

die sich um Probleme von Kindern kümmern.

Solche Mitarbeiter heißen Schul-Sozial-Arbeiter.

Männer und Frauen haben die gleichen Rechte

Als Ober-Bürgermeisterin möchte ich,

dass mehr Frauen im Rathaus Leiterinnen werden.

Männer und Frauen sollen den gleichen Lohn bekommen

für ihre Arbeit.

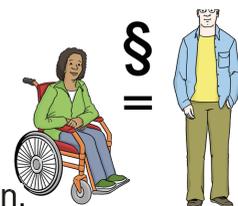
Die Stadt bezahlt Geld für Vereine oder Projekte,

zum Beispiel für Begegnungs-Stätten.

Frauen und Männer sollen dabei gleich gefördert werden.

Werbung in der Stadt muss die Rechte von Frauen achten.

Das heißt: sie darf nicht sexistisch sein.

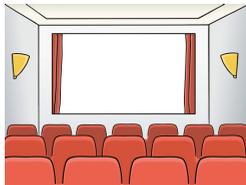


Leipzig ist eine Stadt mit viel-fältiger Kultur

In Leipzig gibt es eine bunte Kultur,
zum Beispiel Theater, Kabarets, Kinos.

Es gibt Kultur

- für junge Menschen,
- für Familien,
- für ältere Menschen.



Künstler aus anderen Ländern kommen nach Leipzig.

Ich will,

dass auch Straßen-Künstler in Leipzig auftreten können.

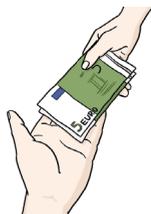
Und dass Graffiti-Maler Flächen bekommen für ihre Kunst.

Arbeiten in Leipzig

In Leipzig sollen alle Menschen gut leben können,

zum Beispiel:

- Kinder, ihre Eltern und Großeltern.
- Menschen mit Behinderungen.
- Menschen aus anderen Ländern.



Es ist wichtig,

dass es auch gute Arbeits-Plätze in Leipzig gibt.

Die Arbeit muss gerecht bezahlt werden.

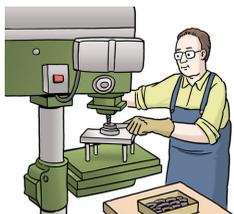
Gute Arbeit muss gut bezahlt werden,

damit es keine Armut mehr gibt.

Und damit die Menschen eine Zukunft in der Stadt haben.

Als Ober-Bürgermeisterin will ich Betriebe fördern,

- die sich für den Umwelt-Schutz einsetzen,
- die gerechte Löhne bezahlen,
- die viele Arbeits-Plätze schaffen.



Als Ober-Bürgermeisterin setze ich mich ein
für eine friedliche und vielfältige Stadt.
Die Menschen sollen gern in Leipzig leben.
Und die Menschen sollen mit-bestimmen,
was in Leipzig gemacht wird.

Übersetzung in Leichte Sprache: Dr. Marion Michel
Prüfung Leichte Sprache: Steven Wallner, Anja Seidel Prüfassistenz
Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen
e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.



Grüne Leipzig